

Schulreform muss ein gemeinsames Werk von Land und Kommunen sein

Zur Landespressekonferenz mit Bildungsministerin Erdsiek-Rave zum Thema „Die Schwerpunkte im neuen Schuljahr“ erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Das Land darf die Kommunen nicht im Regen stehen lassen. Wir finden es unverständlich, dass die Ministerin in Bezug auf das Gutachten des wissenschaftlichen Dienstes zum Konnexitätsprinzip und die finanziellen Auswirkungen des Schulgesetzes auf die kommunalen Schulträger auf Konfrontation mit den Kommunen geht.

Es war ein Fehler den kommunalen Schulbaufonds aufzulösen, nachdem das Land den Kommunen 120 Millionen Euro jährlich weggenommen hat. Das rächt sich jetzt.

Es wird Zeit, dass die richtigen Rahmenbedingungen für die Schulreform gesetzt werden.

Dazu gehört sowohl die räumliche Ausstattung der Kommunen, Mittagessen an Ganztagschulen, aber auch die Neuordnung der Lehrerbildung und mehr Autonomie an den Schulen. Die Landesregierung hat ihre Hausaufgaben noch nicht gemacht!
